

## Liebe Familien! Liebe Eltern, Kinder und Großeltern! Liebe Alleinstehende!

Wer segnet uns heuer im Lockdown unseren Adventkranz? Eine berechtigte Frage! Wir ermutigen euch, euren Adventkranz dieses Jahr **selbst zu segnen**. In den Kirchen kann man sich Weihwasser holen und anhand dieses Folders eine kleine (Familien-) Feier gestalten! Aufgrund unserer Taufe dürfen wir segnen, mehr noch, sollen wir füreinander zum Segen werden!

Im Namen aller Seelsorgerinnen und Seelsorger unseres Pfarrverbandes, wünschen wir euch eine gesegnete Adventzeit!



### Die Geschichte des Adventkranzes:

Der Brauch, in der Adventzeit einen Kranz aufzustellen, ist noch ziemlich jung. Auf die Idee ist der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern im Jahr 1839 gekommen. Er leitete das "Rauhe Haus", das noch heute in Hamburg steht. Damals war es ein Heim für Kinder und Jugendliche ohne Eltern.

Johann Wichern wollte seinen Waisenkindern mit einem Adventkranz zeigen, wie lange sie sich noch bis Weihnachten gedulden müssen. Diese Wartezeit wollte er ihnen mit dieser schönen Adventidee verkürzen. Dafür nahm er ein großes, hölzernes Rad einer alten Kutsche und setzte 28 Kerzen darauf: 24 kleine rote und

vier dicke weiße. Dieser Adventkranz wurde im Waisenhaus aufgehängt.

+++

Der grüne Kranz symbolisiert den Kreislauf des Jahres, das Leben, die Gemeinschaft der Menschen und der ganzen Menschheit. Das Licht der vier Kerzen zeigt den stufenweisen Aufstieg zum vollen Licht der Weihnacht. Sie stehen für Christus, das Licht der Welt.

### Adventkranz-Segnungsfeier – Gestaltungsvorschläge:

- die **Familie versammelt sich** vor dem Adventkranz
- gemeinsames **Kreuzzeichen**  
od. **Lied „Ich denke an dich“**

#### ▪ **Gebet:**

Guter Gott, du lässt uns Menschen in unserem Suchen nach Leben, Licht und Freude nicht allein. Darum schauen wir am Beginn dieses Advents auf zu dir, von dem wir alles erhoffen. Während nun die erste Kerze des Adventkranzes entzündet wird, lade ich euch ein zu beten, dass wir uns in diesem Advent gut auf den kommenden Herrn vorbereiten.

#### **Erste Kerze am Adventkranz wird entzündet**

- **Lied:** Wir sagen euch an den lieben Advent

1) Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet, die erste Kerze brennt!

Wir sagen euch an eine heilige Zeit.

Machet dem Herrn die Wege bereit!

Freut euch, ihr Christen! Freuet euch sehr.

Schon ist nahe der Herr.

#### ▪ **Lobpreis & Segensgebet**

Leiter/-in:

Wir preisen dich, guter Gott, du bist die Quelle allen Lebens. Wir loben dich.

(Alle:) Wir preisen dich.

In deinem Sohn schenkst du uns Licht und Leben. Wir loben dich.

(Alle:) Wir preisen dich.

Dein Geist erleuchte unsere Herzen, damit wir erkennen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind.

Wir loben dich.

(Alle:) Wir preisen dich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

(Alle:) Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Leiter/in:

Segne diese Kränze und Kerzen. Sie sind Zeichen des Lebens, das wir von dir erwarten, ein Zeichen, dass du das Licht bist, das alle Finsternis erhellen kann. Sei du mit uns auf dem Weg, bewahre uns in deiner Liebe und in der Gemeinschaft untereinander. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

#### **Leiter/-in taucht die Hand in das Weihwasser und besprengt den Adventkranz**

- **Geschichte** (nicht nur für Kinder)  
**Adventgespräch** (von Lene Mayer-Skumanz)

In der Zeichenstunde malen die Kinder Einladungskarten für das Adventspiel in der Schule. Xaverl malt den Verkündigungengel, wie er gerade bei Maria ankommt: Mit seinen starken Flügeln hat er den Vorhang des Fensters

zur Seite wehen lassen; in der Hand hält er einen Blumenstrauß.

„Schön, nicht?“, sagt Xaverl zum lieben Gott. Er sagt es nicht laut. Er sagt es in seinem Inneren. Kein Kind in der Klasse merkt, dass Xaverl sich eben mit dem lieben Gott unterhält. „Jetzt weiß die Maria, dass das Jesuskind kommen wird. Jetzt kann sie auf seine Ankunft warten, Windeln nähen und sich freuen. – Und dann male ich noch die Hirten, wie sie bei der Krippe ankommen. Und den Stern, wie er über dem Dach ankommt und die Heiligen Drei Könige keuchen hinter ihm her. Lauter Ankunftsbilder. Advent heißt Ankommen, das haben wir gelernt. Gefällt dir das Bild, wie der Engel bei Maria ankommt?“

Und dann wird Xaverl still, ganz still, damit er hören kann, was der liebe Gott antwortet.

„Ja“, sagt der liebe Gott. „Besonders der Blumenstrauß.“ „Kommst du eigentlich bei allen Menschen an?“, fragt Xaverl. „Ja“, sagt der liebe Gott. „Nur einmal oder öfters?“, fragt Xaverl. „Immer“, sagt der liebe Gott. „In jedem Augenblick komme ich an.“ „Nur werden es manche nicht gleich erkennen“, sagt Xaverl. „Manche wollen es nicht erkennen.“

„Was machst du dann?“, fragt Xaverl.

„Ich warte“, sagt der liebe Gott.

„Advent ist auch die Zeit des Wartens, haben wir gelernt“, sagt Xaverl. „Nur hätt' ich nie gedacht, dass du es bist, der wartet.“ Er denkt nach. „Allein warten ist nicht schön. Ich könnte dir beim Warten helfen, wenn es dir recht ist!“ „Da wirst du aber viel Geduld haben müssen“, sagt der liebe Gott. „Wenigstens probieren will ich's“, sagt Xaverl.

„Und wenn dann einer zu dir sagt: ‚Oh, da bist du ja!‘, freuen wir zwei uns gemeinsam. Einverstanden?“  
„Einverstanden!“, sagt der liebe Gott.

#### ▪ **Text: Wenn das Jahr sich rundet**

Wenn das Jahr sich rundet, still und schön, ist in unsern Häusern oft ein Kranz zu sehen. Was soll das bedeuten? Worauf weist er hin?

#### **GOTT WILL UNS UMGEBEN!**

Schau, das ist sein Sinn!

Wenn das Jahr sich rundet, still und schön, ist an diesem Kranze bald ein Licht zu sehen.

Was soll das bedeuten? Worauf weist es hin?

#### **GOTT WILL UNS ERFREUEN!**

Schau, das ist sein Sinn!

Wenn das Jahr sich rundet, still und schön, ist an diesem Kranze bald mehr Licht zu sehen.

Was soll das bedeuten? Weißt den Sinn du nicht? **GOTT SCHICKT SEINEN SOHN UNS, WIE EIN HELLES LICHT!**

▪ **gemeinsames Gebet + Vater Unser** (gemeinsam singen mit Bewegungen)

▪ **Gebet: Gegrüßet seist du Maria**

▪ **Abschlusslied nach eigener Wahl**

▪ **Lied/Gedicht: Alle Jahre wieder**

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

▪ **Wir segnen uns gegenseitig mit einem Weihwasserkreuz auf die Stirn.**



# Adventkranz Segnung DAHOAM

